



Samstag: (2) Begegnung in der Farb-Gruppe

Im Farbgruppenraum (Verantwortung Katechetin)

Haupt-bezug:	Die (Kinder) können religiöse Symbole beschreiben, im Umfeld einordnen und auf das eigene Leben beziehen	Lernziel: Die TN können das Keimen, Wachsen und Fruchtbringen anhand des Kornes erkennen und in Bezug zu sich selbst bringen.
Neben-bezug:	Die Schüler*innen können die Symbolsprache der Bibel verstehen, in ihrer Relevanz für die eigene Identität und die Gesellschaft deuten und als Anregung für den eigenen Ausdruck anwenden.	Thematischer Fokus: Keimen, wachsen, Frucht bringen Auch die Bibel erzählt davon.
Hauptmedium: Bilder: Wachstumsstadien – vom Korn zur ausgereiften Ähre/ Bibeltext Mk 4,8 (angelehnt an Basisbibeltext)		Zeit: 15.00 – 15.55 Uhr anschliessend 15 Minuten Pause
Wer: Kind und Eltern KiBe ab 16.30		Wo: Farbgruppenraum

Wann	Was	Wer / Material
	Raumvorbereitungen Stühle im Kreis Braunes, rundes Tuch liegt in der Mitte des Stuhlkreises. In die Mitte des Tuches wird eine grosse Schale mit Erde, mit RPP-Tuch zugedeckt, hingestellt. Auf einem Nebentisch liegen zur Auswahl Bilder des Kornes vom Keimen, Wachsen und Frucht bringen. Ca. doppelt so viele wie TN Die Kinder und ihre Eltern kommen aus dem gemeinsamen (thematischen) Beginn in die Farbgruppen	• Braunes Tuch rund • Schale mit Erde • Nebentisch für Bilderauswahl • 18 Bilder vom Keimen, Wachsen und Früchte bringen • Schale mit Weizenkörnern • Katzensgras • Bambusteller um Katzensgras zu präsentieren • 12 Wortstreifen • Ährenstrauß • einzelne Ähren • 1 Bambusschale • Bibel mit eingelegtem Text • Liederheft • Foto-Anleitung
15.00	<u>Willkommen in der Farbgruppe</u> Ich heisse euch herzlich in unserer Farbgruppe willkommen. Spitze, dass du da bist. Ich freue mich riesig. Dafür	Wir sitzen auf den Stühlen im Kreis um die Mitte. Liederheft



Wann	Was	Wer / Material
	möchte ich Gott loben und dieser Freude Ausdruck geben, in dem wir singen: Anfangslied: «Eifach spitze, dass du da bisch, eifach spitze, dass du da bisch, eifach spitze, chum mir lobed Gott de Herr.» 2x Eifach spitze, loh üs klatsche... - loh üs stampfe... - loh üs gumpe... - loh üs tanze... An diesem Wochenende werden wir heute und morgen mehrere Male in dieser Zusammensetzung zusammenkommen und ganz verschiedenes erleben und entdecken. Ich freue mich darauf.	Lied: «Eifach spitze, dass du da bisch.» Von Daniel Kallauch Liedheft: S. 2
15.05	<u>Vorstellungsrunde:</u> Ich lade euch nun ein, im Eltern-Kind-Paar in einem ersten Schritt, langsam um den Tisch zu gehen und alle Bilder anzuschauen. Danach entscheidet euch als Familie, wählt vom Tisch ein beliebiges Bild aus, das euch anspricht. Überlegt euch, warum euch das Bild gefällt, und wie ihr es mit euch in Verbindung bringen könnt. Macht euch Gedanken dazu, tauscht euch zuerst als Familie in einem «Murmelgespräch» aus. Vielleicht zeigt das Bild einen kleinen Keimling und ihr denkt dazu, als Kind bin ich noch so klein, ich muss noch viel wachsen wie dieser Keimling. Oder euch gefällt ein Bild mit vielen Körnern, das möchte sagen, ich bin eines der vielen Körner wie in dieser Gruppe. Ich bin ein einzelnes aber zusammen sind wir eine Gemeinschaft...Ich bin gespannt, ihr habt	Bildersammlung vom Keimen, Wachsen, Frucht bringen vom Korn



Wann	Was	Wer / Material
15.15	sicher selber gute Ideen. Wenn ihr ein Bild gewählt habt und ihr euch ausgetauscht habt, kommt ihr damit in den Stuhlkreis zurück. Eltern-Kind-Paar suchen Bild aus Zurück im Plenum im Stuhlkreis, alle stellen sich mit Namen, Wohnort und Bezug zum Bild vor. Damit wir wissen, wer alles bei uns in der Gruppe ist, stellen wir uns nun gegenseitig vor. Sagt dazu euren Namen und woher ihr kommt. Zeigt dann euer Bild, und erzählt uns warum ihr es gewählt habt, oder warum es euch angesprochen hat. Danach legt ihr das Bild, an den Rand rund um das braune Tuch. Ich beginne und zeige es euch vor, wie ich es meine. Ich heisse... Foto-Anleitung beachten!	
15.25	Wir sehen in der Mitte nun alles Bilder vom Korn, wie es keimt, wächst und Früchte, also neue Körner hervorbringt. Was braucht das Korn, damit wachsen überhaupt möglich ist? Die Kinder nennen die Begriffe, die Katechetin wiederholt, ergänzt und legt die Wortstreifen zur Mitte, auf die äussere Kante des braunen Tuches. (Kinder einbeziehen zum Legen!?) Samen, Erde - Nährstoff, Wasser, Sonne, Wind, Zeit, Geduld, Menschen, Alles kommt von Gott – Schöpfung.	Wortstreifen: Korn - Samen, Erde - Nährstoff, Wasser, Sonne, Wind, Zeit - Geduld, Menschen, Gott - Schöpfung (2 leere Streifen)
15.35	<u>Vertiefung säen, keimen, wachsen und Frucht bringen</u> Jedes bekommt nun einige Weizenkörner in die Hand. (Macht dazu eine Schale aus euren Händen. Beide Hände übereinander, damit ihr das Korn wie einen wertvollen Schatz in euren Händen halten könnt. Jedes einzelne Korn ist wertvoll, darum geben wir acht, dass es nicht verloren geht. Schaut euch das Korn gut an. Wie würdet ihr es beschreiben.	Schale mit Weizenkörnern



Wann	Was	Wer / Material
	Mit der Schale mit den Weizenkörnern bei jedem vorbeigehen, ein paar Körner in die Hände legen. Kinder geben Antwort. KAT sammelt, fasst zusammen (klein, hart, braun, gelblich, eine Seite spitz, ...) Was meint ihr steckt in diesem Korn? Wir können es nicht wirklich beschreiben, nicht wirklich sehen aber erahnen? Kinder, Erwachsene geben Antwort. KAT Sammelt, fasst zusammen, (Kraft, Power, Erbanlagen, die dem Korn sagen, dass es zu einer Ähre wachsen soll..., ein Potenzial, das schon da ist) Schale mit den Weizenkörnern in der Hand behalten. WoW, da kann ich nur staunen. Diejenigen die möchten dürfen einige Körner in den Mund nehmen und das Korn zerbeissen. Wie schmeckt es? Kinder geben Antwort. KAT sammelt, fasst zusammen (Es ist hart, fein, aromatisch, mehlig... Diese Körner können uns so unverarbeitet stärken, aber auch, wenn wir sie als Mehl weiterverarbeiten zu Brot. Schale mit Weizenkörnern in die Mitte stellen. Allenfalls Körner aus den Händen zurück in die Schale legen. Ein Kind darf die zugedeckte Schale in der Mitte aufdecken. Erde wird sichtbar. Wenn wir die Körner wieder austreuen in gute Erde, dann kommt ihre Kraft ihr Power ganz anders zum Tragen. Sie beginnen dann zu wachsen. Nimmt das Katzengras in die Hand. Die Körner, vorher noch so hart, sind aufgebrochen, eine innere Kraft lässt sie keimen und wachsen. Jetzt wird die ganze Kraft, von der wir vorhin gesprochen haben, sichtbar. Das geht nicht so schnell, es braucht Zeit und	Schale mit Erde Bambusteller mit Katzengras



Wann	Was	Wer / Material
	Geduld und gute äussere Einflüsse, wie Regen, Sonne. Wir haben vorher schon gesagt: Gott lässt wachsen. KAT nimmt ein Stück Katzensgras aus der Schale und zeigt den Kindern die aufgebrochenen, gekeimten Körner. Wenn wir genau hinsehen, sehen wir in der Erde noch die Körner, aus denen die Halme gewachsen sind. Jetzt sind die Halme noch grün, zart und fein. Auch in uns steckt ganz viel Power und Kraft. Was könnt ihr gut? Kinder zählen auf: springen, tanzen, rennen, rechnen... Unsere ganzen Talente, Begabungen, können mit dieser Kraft verglichen werden. Gott hat sie in uns hineingelegt. Und wenn es uns gut geht, entfalten auch wir unsere Fähigkeiten, Stärken und Talente, Hobbys. Gott lässt uns wachsen. Ist das nicht wunderbar? Katzensgras in die Mitte stellen. Selbststehender Ährenstrauss in die Hand nehmen. Die feinen, zarten Pflanzen wachsen langsam zu Ähren. Jetzt sind die Halme gross und stark geworden. Viele Körner sind in der Spitze der Ähren gewachsen. Die einen haben dreissig, sechzig oder sogar hundert Körner. Durch das Scheinen der Sonne, durch die Wärme sind sie Goldgelb geworden. Eine einzelne Ähre in die Hand nehmen. Über dem Palmblatt-Teller die einzelne Ähre in der Hand reiben, damit sie die vielen Körner und die Spelzen den Kindern zeigen kann. (Mit dem Teller herumgehen!?)	Selbststehender Ährenstrauss einzelne Ähre 1 Bambusschale



Wann	Was	Wer / Material
	(Schätzen lassen wie viele Körner es sein könnten!?) Jedes einzelne Korn hat so viel Power in sich, dass es wachsen kann, zu einer Ähre wird, die viele neue Körner reifen lässt. Die zerriebene Ähre und ihre Körner im Palmblatt-Teller in die Mitte stellen.	
15.50	<u>Bibeltext:</u> Überleitung zum Bibeltext. Kat nimmt die Bibel zur Hand. In der Bibel können wir auch eine kurze Geschichte übers Wachsen lesen. Jesus erzählte sehr gerne Geschichten aus dem Alltag der Menschen, damit sie sie gut verstanden. Er sagte: „Hört mir zu! Ein Bauer ging aufs Feld, um zu säen. Ein Teil der Körner fiel auf guten Boden. Die Körner gingen auf, wuchsen heran und brachten Ertrag: manche dreißigfach, andere sechzigfach, andere sogar hundertfach.“ Die Bibel in die Mitte legen. Was möchte Jesus uns mit dieser Geschichte sagen? Kurze Zusammenfassung Bauer – Gott Gott lässt wachsen Wir sind verschieden In uns steckt, schlummert Grosses das wachsen möchte, damit es Frucht bringt. Für das alles was Gott für uns geschaffen hat, wollen wir ihm Danken und ihn Loben. Einen stillen Moment lang die Mitte betrachten. Lied ansagen	Bibel mit eingelegtem Text, Mk 4,8



Wann	Was	Wer / Material
	«Eifach spitze, dass du da bisch, eifach spitze, dass du da bisch, eifach spitze, chum mir lobed Gott de Herr.» 2x Pause ansagen um 16.10 UHr geht es im Farbgruppen Raum weiter für EK-Kinder, Eltern, KiBe's Die KiBe's haben die Aufgabe rechtzeitig die Äpfel zu holen, betreuen die EK-K in der Pause. (KiBe Unterlagen)	
15.55	15 Minuten Pause	Äpfel, Wasser, Messer und Schneidbrett aus Back-Set

Grundüberlegungen zur Entwicklung der Einheit:

- Was ist die Kernaussage des Inhalts? Im Korn ist alles angelegt, was es braucht zum wachsen und Frucht bringen.
- Worin liegt der Sinn /Nutzten an diesem Kerninhalt zu arbeiten? Staunen über die Schöpfung und erkennen, dass das, was angelegt ist, mit Geduld, Achtsamkeit wachsen und Frucht bringen kann. Korn - Mensch
- Wie können die Teilnehmenden am Inhalt mit Erfahrungen aus ihrer Lebenswelt anknüpfen? Jedes Wachsen beginnt im Kleinen. Auch das Kleine und Unscheinbare ist wertvoll und kann zu etwas Grossem werden.
- Durch welche Handlungen können die Teilnehmenden den Inhalt durch Anwenden verstehen? Achtsamer Umgang und Beobachtungen mit dem kleinen Korn, Keimlinge, Ähren (Hauptmedium)